

## Gesamtsprachenkonzept

Das Gymnasium Bremervörde ist ein allgemeinbildendes Gymnasium, an dem die Sprachen Englisch, Französisch und Latein als fortgeführte Fremdsprachen auf zum Teil unterschiedlichen Niveaustufen und mit verschiedenen Abschlüssen unterrichtet werden. Aufgrund der hohen Anzahl von SuS im jetzigen 10. Jahrgang, die das Fach Spanisch als Ersatz für oder zusätzlich zu einer der beiden erteilten Fremdsprachen als neu beginnende Fremdsprache ab Klasse 11 anwählen möchten, wird seit dem Schuljahr 2018/19 das Fach Spanisch mit einer Sondergenehmigung erstmalig in Klasse 11 bis 13 angeboten. Auf weitere Sicht wird das Ziel verfolgt, Spanisch ab dem Schuljahr 2019/20 regulär in Klasse 11 bis 13 an unserem Gymnasium einzuführen.

Da zwei Fremdsprachen am Gymnasium Bremervörde auch in der neuen Einführungsphase weitergeführt werden, müssen die SuS, die Spanisch ab Klasse 11 als Ersatz für eine der beiden Fremdsprache wählen, das neue Fach durchgehend bis zum Abitur belegen. Die Ermöglichung geringer Kursgrößen in der Einführungsphase ist eine Maßnahme, durch die die Fremdsprachen Französisch und Latein neben Spanisch gestärkt werden sollen. Der Fortbestand der anderen Fremdsprachen in der Q-Phase soll dadurch gesichert werden, dass – auch im Zuge der Einrichtung eines sprachlichen Profils - in jedem Fall jeweils mindestens ein Kurs in den Fremdsprachen Englisch, Französisch und Latein angeboten wird.

Die regelmäßige Durchführung von Auslandsfahrten (Frankreichaustausch, Lateinfahrten, Fahrten nach Großbritannien), der Erwerb international anerkannter fremdsprachlicher Zertifikate (DELF, DELE, Latinum-Abschlüsse) sowie die Möglichkeit der Teilnahme am bilingualen Unterricht in Kl. 7 bis 10 ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu neuen sprachlichen und kulturellen Erfahrungen und somit eine Öffnung für unbekannte Erfahrungswelten. Bereits erworbene Fremdsprachenkenntnisse können so in neuen Zusammenhängen genutzt und dadurch aktiv vertieft und erweitert werden.

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen spielen in unserer globalisierten Welt eine wachsende Rolle. Mithilfe unseres Fremdsprachenkonzeptes sollen die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen der Zukunft (zum Beispiel ein Studium oder eine Ausbildung im fremdsprachigen Ausland) vorbereitet werden.

### Inhalt

1. **Unterrichtliche Angebote/Sprachreihenfolge**
2. **Bilinguales Profil**
3. **Sprachenzertifikate**
4. **Austauschprogramm**
5. **Arbeitsgemeinschaften**
6. **Wettbewerbe**
7. **Andere Aktivitäten und Aktionen**

## Gesamtsprachenkonzept

### 1. Unterrichtliche Angebote/Sprachreihenfolge

Fach	Jahrgänge	Niveau in der Sek. II/Anmerkungen
Englisch	5-12 (G8) bzw. 5-13 (G9)	B2; Kurse auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau; erstes bis fünftes Prüfungsfach im Abitur
Französisch	6-12 (G8) bzw. 6-13 (G9) als zweite Fremdsprache	B2; Kurse zurzeit auf grundlegendem Anforderungsniveau, zukünftig bei entsprechenden Anwahlen auch wieder auf erhöhtem Anforderungsniveau; viertes und fünftes, in Zukunft evtl. wieder erstes bis fünftes Prüfungsfach im Abitur
Latein	6-12 (G8) bzw. 6-13 (G9) als zweite Fremdsprache	Kurse zurzeit auf grundlegendem Anforderungsniveau, zukünftig bei entsprechenden Anwahlen auch wieder auf erhöhtem Anforderungsniveau; viertes und fünftes, in Zukunft evtl. wieder erstes bis fünftes Prüfungsfach im Abitur; Möglichkeit des Erwerbs des Kleinen Latinums, Latinums oder des Großen Latinums

#### In Planung:

Fach	Jahrgänge	Niveau in der Sek. II/Anmerkungen
Spanisch	Jg. 11-13 als zweite oder dritte Fremdsprache	Kurse auf grundlegendem Niveau

### 2. Bilinguales Profil

Das Gymnasium Bremervörde bietet den Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I bilinguale Fächer an. Damit wird das Schulangebot um einen weiteren individuellen Förderungsschwerpunkt im sprachlichen Bereich (analog zur Bläserklasse im musisch-künstlerischen Bereich) erweitert. Der bilinguale Unterricht bietet den Zugang zu den nachgewiesenen Vorteilen des zweisprachigen Unterrichts für das Lernen in vielen Bereichen.

Kern eines erfolgreichen Bili-Unterrichts ist eine bilinguale Klasse. Aus organisatorischen und entwicklungspsychologischen Gründen bietet sich die Bildung einer Bili-Klasse für den Beginn des Jahrgangs 7 an. Die so gebildete Klasse wird zunächst im Fach Biologie oder Geschichte sowie zukünftig evtl. auch in Erdkunde bilingual (deutsch - englisch) unterrichtet. Ab Klasse 8 tritt dann das jeweils andere Fach (Bi/Ge) hinzu. Der bilinguale Unterricht erhält in Kl. 7 und 8 je eine Zusatzstunde. Beide Fächer werden bis Klasse 9 (bis Klasse 10) bilingual unterrichtet.

In jedem neuen 7. Jahrgang wird je nach Versorgungsmöglichkeit mit einem anderen Fach gestartet. Es kann also nicht individuell gewählt werden, welches Fach bzw. welche Fächer ein/e Schüler/in bilingual belegen kann.

Bilinguale Schnupperstunden in der zweiten Jahreshälfte des 6. Jahrgangs bereiten die Schülerinnen und Schüler auf das bilinguale Angebot vor.

## Gesamtsprachenkonzept

### 3. Sprachenzertifikate

Fach	Zertifikat
Französisch	DELF in Jg. 8 (A1), Jg. 9 (A2) u. Jg. 10 (B1)
Latein	Kleines Latinum, Latinum oder Großes Latinum nach VO Anlage 3 ab 01.08.2018

#### In Planung:

Fach	Zertifikat
Spanisch	DELE
Englisch	Cambridge Certificate

### 4. Austauschprogramm

Seit 1982 findet am Gymnasium Bremervörde alljährlich der Schüleraustausch mit dem französischen Collège Roger Vercel in Dinan statt. Seit 1985 nimmt auch das Collège Val de Rance aus dem Nachbarort Plouër an dem Austausch teil.

Zwischen 30 und 50 Schüler und Schülerinnen unserer 9. Klassen begegnen sich regelmäßig im Herbst in der Bretagne und im Frühjahr bei uns in Deutschland. Auf dem Programm stehen Besichtigungen wichtiger deutscher Städte wie Lüneburg, Hamburg und Bremen sowie natürlich der Stadt Bremervörde und ihrer Umgebung. Während des Austausches besichtigen die deutschen Schüler Paris, den Mont St-Michel, Rennes, die Küstenregion um Saint Malo und die mittelalterliche Stadt Dinan.

Die persönliche Teilnahme am Schul- und Familienleben erlaubt wertvolle Einblicke in unser Nachbarland und die praktische Anwendung und Erweiterung der im Unterricht erworbenen Sprachkenntnisse.

Parallel zum Frankreichaustausch findet in der Regel für Lateinschüler/innen des Jahrgangs eine Lateinfahrt (z. B. nach Köln, Xanten) statt.

Denkbar ist eine Fahrt nach Südengland bzw. direkt nach London für Schülerinnen und Schüler des 10. oder 11. Jahrgangs (Teilnahme nach Bewerbung). Eine Unterbringung in Gastfamilien gilt es zu prüfen.

### 5. Arbeitsgemeinschaften

Fach	Arbeitsgemeinschaften
Französisch	On prépare le DELF (Jg. 8-10) In der DELF-AG bereiten sich die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe auf die Prüfungen zugeschnittenen Übungsmaterials weitgehend selbständig auf die Prüfung beim Institut Français (s.o.) vor.
Latein	Latein-AG (individuelle Förderung, Jg. 6-10)

## Gesamtsprachenkonzept

### 6. Wettbewerbe

Sprache	Wettbewerb
Latein	<p>Certamen Linguae Latinae</p> <p>„Rerum Antiquarum Certamen (RAC)“: Niedersächsischer Landeswettbewerb der Sprachen Latein/Griechisch in drei Stufen; die beiden Sieger erhalten als Preis die Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes. Bereits zweimal haben Schüler unserer Schule die Endrunde erreicht, im Wettbewerb des Jahres 2014 hat ein Schüler unserer Schule sogar den ersten Preis errungen und ist auf diese Weise in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen worden.</p>
Englisch	Denkbar ist die Vorbereitung auf und Teilnahme der SuS an den Cambridge-Prüfungen KET (A2), PET (B1) und CAE (C1).
Französisch	<p>DELF: In den letzten beiden Jahren hat eine Reihe von Schülern/-innen an den Prüfungen zum DELF-Diplom der verschiedenen Niveaustufen beim Institut Français de Brême mit großem Erfolg teilgenommen. 2017 haben insgesamt 13 Schüler/-innen ein DELF-Diplom erworben: Neun haben die A2-Prüfung abgelegt mit Resultaten im Bereich 90%-98%. Vier Schülerinnen haben die B1-Prüfung abgelegt, mit Resultaten, die im Bereich von 83% von 88% lagen. 2018 haben 11 Schülerinnen an den Prüfungen der Niveaustufen A1 bis B1 teilgenommen und diese mit Erfolg bestanden. Fünf Schülerinnen legten die A1-Prüfung ab, je drei weitere die A2- und die B1-Prüfungen. Auch in diesem Jahr konnten sich die Ergebnisse sehen lassen: Im Niveau A1 lagen die Ergebnisse zwischen 90 % und 97,5 %, in den beiden übrigen Niveaustufen wurden Ergebnisse von 85% bis 92% (A2) und 70% bis 84% (B1) erzielt.</p> <p>Die Prüfung beim Institut Français umfasst auf jeder Niveaustufe die vier Kompetenzen: <i>Compréhension orale</i> (Hörverstehen), <i>compréhension écrite</i> (Leseverstehen), <i>production écrite</i> (Schreiben) sowie <i>production orale</i> (Sprechen). Letzteres wird an einem gesonderten Termin, in Einzelprüfungen, geprüft.</p>

### 7. Andere Aktivitäten und Aktionen

Sprache/n	Aktivität, Aktion	Erläuterung
Englisch, Französisch	Fremdsprachenassistentin	Beschäftigung englisch- und französischsprachiger Fremdsprachenassistentinnen in den Schuljahren 2009/10 (En) und 2016/17 (Fr), die den regulären Unterricht begleiten und mit individuellen Projekten belebt haben
Englisch	Exkursion zum Auswandererhaus in Bremerhaven	Jährliche Unternehmung einer ins schulinterne Curriculum verankerten Exkursion der 8. Klassen ins Auswandererhaus nach Bremerhaven, dort Führung/Rallye auf Englisch, unterrichtliche Vor- und Nachbereitung
	Englisches Theater	Über das Schuljahr verteilt angebotsabhängige Aufführungen während der Unterrichtszeit, auch Theaterstücke mit abiturrelevanten Themen und Texten (Shakespeare) in der Aula der Schule für die Jahrgänge 5-13 (gestaffelt nach Anspruch und Thema); z.T. Vorbereitung auf die Aufführungen im Englischunterricht

## Gesamtsprachenkonzept

<b>Englisch</b>	Informations- abende zum Auslandsauf- enthalten in Neuseeland	Erstmals im Schuljahr 2017/18 durchgeführt, erweiterbar auf weitere Austauschorganisationen wie YFU, AFS, Rotary etc.
<b>Französisch</b>	Conteuse, FranceMobil	Besuche der Geschichtenerzählerin Mme Bouin und des FranceMobil in mehreren Schuljahren, die die Begeisterung der Schüler/innen der Jahrgänge 7 bis 11 durch auf Französisch vorgetragene Geschichten, Reime und Rätsel bzw. den Umgang mit authentischen französischsprachige Materialien (Werbung, Zeitungen und Zeitschriften) geweckt und deren Hörverständnis geschult haben
<b>Latein</b>	Vielfältige Ex- kursionen und Fahrten	Beispielsweise Xanten (Römertage), Kalkriese (Sek. I), Romfahrt (Sek. II), Besuche von Sonderausstellungen (Pompeji oder Alternativen) ab Jg. 10/11
	Latein-Rallye	Am 15.06.2017 fand unter der Leitung aller Latein-Lehrkräfte eine spannende Sprachrallye im Fach Latein durch die ganze Schule statt.

i. A. Kathrin von der Weth (Kordinatorin des Aufgabenfelds A)